

Bericht des Diözesanarbeitskreises Wölflingsstufe zur Diözesanversammlung 2003

Der Arbeitskreis

Im letzten Berichtsjahr war die Arbeit im Arbeitskreis wesentlich durch die drei Aktionen „Expedition Pfad zum Frieden“, „Abenteurer Abhängen“ und die beiden Woodbadgekurse geprägt. Die Vorbereitungen und Durchführungen der Aktionen sowie berufliche Veränderungen bei den DAK-Mitgliedern haben die Zusammenarbeit im DAK stark beeinflusst. Nach „Abenteurer Abhängen“ (Nov. 2002) hat Birgit Lütkebohle den Arbeitskreis verlassen, da sie in diesem Jahr ihr drittes Kind erwartet. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für deine Mitarbeit im DAK. Zur Zeit arbeiten Karin Georgi, Björn Beckers, Andreas Schmitt (Ben), Ina Kramer, Carla Roß und Christian Gerling im DAK mit. Für das Jahr 2003 ist die Arbeit mit einigen neuen Veranstaltungsideen aufgenommen worden und für die nahe Zukunft sind neue Leute für den DAK angefragt worden.

Unsere Arbeit

- Abenteurer Abhängen

Im November 2002 trafen sich wieder die Wölflingsleiterinnen und Wölflingsleiter zu ihrem Wochenende. Unter dem Titel „Abenteurer Abhängen“ kamen 28 LeiterInnen nach Werl-Büderich, um einmal zu schauen, was sich hinter diesem Thema verbirgt. Es wurden Methoden gezeigt, wie sowohl die Wölflingsmeute als auch die Leiter abschalten und entspannen können. Das Angebot reichte von Stille-Übungen bis zum Stressabbau durch körperliche Aktivität (z.B. Klettern). Die TeilnehmerInnen haben die Veranstaltung als vollen Erfolg bezeichnet.

- Expedition Pfad zum Frieden

In Fortsetzung der „Expedition Röm Töm Töm“ sollte wieder eine Expedition stattfinden. Auf der Diözesankonferenz wurde entschieden einen Tag zur

Jahresaktion 2002 zu veranstalten, wobei die Kinderrechte bei der Aktion stark zum Tragen kommen sollten. So wurde die Expedition "Pfad zum Frieden" geboren.

Am 29. Juni trafen sich bei strahlendem Sonnenschein ca. 350 Wölflinge und Wölflingsleiter in Hamm zur Expedition „Pfad zum Frieden“. Nach dem Auftakt mit einem Wortgottesdienst konnten sich die TeilnehmerInnen in verschiedenen Workshops mit dem Thema auseinandersetzen. In der Abschlussveranstaltung hatten die Wölflinge die Gelegenheit, ihr Wissen über Kinderrechte hier und anderswo sowie über Jordanien, Palästina und Israel unter Beweis zu stellen. Mit dem Aktionslied wurde die Veranstaltung dann beendet. Auf unsere Homepage www.woelflinge-paderborn.de gibt es auch einige interessante Fotos zur Aktion. Bedanken möchten wir uns auch noch mal bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

- Ausbildung

Im letzten Jahr fanden zwei Woodbagekurse nach unserem neuen Kurskonzept mit der Projektmethode statt. Seit dem letzten Kurs im Herbst ist das anschließende Entwicklungswochenende fester Bestandteil des Kurses. Unsere Erfahrungen mit dem neuen Konzept sind positiv, wobei wir an einigen Stellen noch Verbesserungen anstreben. Für das Jahr 2003 sind ein Kurs im Frühjahr (11.- 18.04.03) in Rüthen und ein Kurs im Herbst (18.-25.10.03) in Wilhelmshaven geplant.

An der Vorbereitung von Training Sommerlager war der DAK durch Christian Gerling beteiligt und im Stufenteil haben wir gemeinsam mit den WölflingsleiterInnen einen Sinnespfad begangen. Unser Stufenteil ist erfreulicherweise immer sehr zahlreich besucht und so für uns eine gute Gelegenheit, den Kontakt zu alten und neuen Wölflingsleiterinnen und Wölflingsleitern zu vertiefen.

Ben arbeitet weiterhin in der Arbeitsgruppe „orange inside“ des Bundesarbeitskreises mit, die sich im Vorfeld der Aktion „up2date“ damit beschäftigt, Leiterinnen und Leiter für die Lebenssituationen der Wölflinge zu sensibilisieren und entsprechende Ausbildungsangebote zu erarbeiten.

- Bezirke

Die Zusammenarbeit und der Kontakt zwischen den einzelnen Bezirken, in denen es Ansprechpartner gibt, und dem DAK ist kontinuierlich und recht rege. Dieses liegt sicherlich in der gemeinsamen Vorbereitung von Aktionen und dem intensiven Austausch mit den einzelnen Ansprechpartnern der Bezirke. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin Aktionen wie „Expeditionen“ oder „Abenteuer“ gemeinsam vorzubereiten.

- Diözesankonferenzen

Die Diözesankonferenz im letzten Herbst war schon wesentlich besser besucht, als in früheren Jahren, doch die Teilnehmerzahl lässt sich sicherlich noch steigern. Inhaltlich ging es um die Zukunft von der LeiterInnenveranstaltung „Abenteuer“ und der Kinderveranstaltung „Expedition“. Eine Entscheidung, wie und in welcher Form „Abenteuer“ und „Expedition“ in der nahen Zukunft stattfinden werden, wurden auf der Frühjahrsdiko 2003 getroffen. Die Wahlen der Stufendelegierten erfolgten auf der Diko im Frühjahr 2003.

- Bundesebene

An der außerordentlichen Bundesstufenkonferenz im Frühjahr haben Björn und Ben teilgenommen, auf der ordentlichen Bundesstufenkonferenz in Niedersonthofen im Allgäu war Ben alleine. Außerdem haben beide das Region Nord Treffen in Berlin besucht. Ben arbeitet weiterhin in der Bundesarbeitsgruppe „orange inside“, die sich zur Zeit verstärkt mit den Vorbereitungen des Stufenteils bei up2date beschäftigt mit.

Ausblick

Der DAK hat sich für die nächste Zeit einige Ziele gesteckt. Es soll wieder eine Expedition und ein Abenteuer stattfinden, wobei der Wunsch da ist, auch mal wieder eine längere Veranstaltung durchzuführen. Auf der letzten Diözesankonferenz wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit VertreterInnen der Bezirke zu gründen, die eine größere Expedition für das Jahr 2004/2005 planen wird. Zwischen Herbst 2003 und Frühjahr 2004 wird es eine

kürzere Expedition geben (z.B. Tagesexpedition oder Winter-Wochenende). In den Osterferien 2004 wird es eine Abenteuerwoche gemeinsam mit der Pfadfinderstufe geben. Weiterhin soll es ein Treffen aller ehemaligen ReferentInnen und Arbeitskreismitglieder stattfinden, um sich über die Arbeit von damals und heute auszutauschen.

Personell soll der Arbeitskreis um ca. 2 Leute aufgestockt werden, um die Arbeit für die nächsten Jahre zu sichern. Des weiteren hoffen wir in diesem Jahr auch wieder eine Stufenkuratin oder einen Stufenkuraten zu finden.